

Verwirrung um den Freizeitbus Richtung Hornisgrinde

15.05.2022

Jonathan Janz



Die Naturerlebnislinie 425 fährt täglich vom Bahnhof Oppenau über Allerheiligen, Ottenhöfen, Ruhestein und den Mummelsee zur Hornisgrinde - von Mai bis November kann man am Wochenende und feiertags auch das Fahrrad mitnehmen. ©Bernhard Huber

Enttäuscht meldet sich Bernd Honsel, eifriger Radfahrer, bei der ARZ. Die TGO teilte ihm mit, dass der Fahrradtransport im Bus zur Hornisgrinde nicht mehr möglich sei. Doch das stimmt nicht.

Fahrradtouren durch das Renchtal sind bei Einwohnern und Touristen sehr beliebt. Vor allem mit dem E-Bike kann man so manche Höhe erklimmen, die mit einem unmotorisierten Drahtesel kaum erreichbar wäre. Bei jenen Höhenmetern, die man mit dem Rad nicht mehr bewältigen kann oder will, helfen die Panoramalinie 423 und die Naturerlebnislinie 425. Denn bei diesen Buslinien kann man das Rad einfach mitnehmen, oder?

Seit Beginn des Jahres sei die Mitnahme von Fahrräder nicht mehr möglich, sagt Bernd Honsel, Vorsitzender beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Um den Grund heraus zu finden, wendet er sich im April an den Tarifbund Ortenau GmbH (TGO). Diese antwortet ihm: „Auf der Linie 425, die täglich vom Bahnhof Oppenau über Allerheiligen, Ottenhöfen, Ruhestein und den Mummelsee zur Hornisgrinde fährt, ist eine Fahrradmitnahme nicht möglich.“ Auch der Bus 423 gestatte die Mitnahme nur zu ausgewählten Zeiten an Samstag, Sonn- und Feiertagen unter Anmeldung beim Busunternehmen.

Freizeitbus ermöglicht Radtouren auf den Schwarzwaldhöhen

„Ohne Busverbindung sind diese Touren auch mit dem E-Bike aus dem Renchtal kaum oder nur mit längerer Akku-Aufladepause zu schaffen“, sagt Bernd Honsel. Touren ab der Hornisgrinde, zum Beispiel über Allerheiligen und Sohlberg oder über den Buchkopfturm und die Renchtalhütte seien so fast nicht mehr möglich. „Das ist sehr schade“, findet der leidenschaftliche Radfahrer. Aber warum wurde die beliebte Mitnahme der Fahrräder weitestgehend eingestellt?

Nimmt der Bus noch Räder mit? TGO sagt erst nein, Bahn sagt ja

Die ARZ fragte bei der DB Regio Bus nach, die für die Linien zuständig ist. Die Antwort überrascht: „Es bestehen die gleichen Fahrradmitnahmemöglichkeiten wie im vergangenen Jahr. Somit ist eine Fahrradmitnahme im gleichen Umfang wie bisher möglich. Da die Fahrradmitnahme bei unseren Kunden sehr beliebt ist, wird sich daran auch zukünftig nichts ändern“, antwortet eine Sprecherin der Deutschen Bahn.

Die Lösung: Fahrradmitnahme nur im Spätherbst und Winter eingeschränkt

Aber was stimmt denn nun? Nachgefragt bei der TGO erklärt eine Sprecherin: "Unserer Mitarbeiterin ist bei der Auskunft ein kleiner Fehler unterlaufen." Der Grund: Ende April wurden die Fahrpläne geändert. Vom 1. November bis zum 1. Mai ist der Fahrradtransport auf der Linie 423 nur noch teilweise und bei der Linie 425 nicht mehr möglich, denn "bei Glatteis fährt da oben kaum jemand mit dem Fahrrad", sagt die TGO-Sprecherin.

Direkte Linie von Oppenau zum Nationalpark soll ab Pfingsten folgen

Und was ist eigentlich aus der vom Ortenaukreis geplanten direkten Busverbindung von Oppenau über Allerheiligen zum Ruhestein geworden, ohne den Neun-Kilometer-Schlenker über Unterwasser, Ottenhöfen und Seebach? Die Optimierung stehe und falle mit der Zustimmung des Ministeriums für Verkehr, heißt es vom Amt für Straßenverkehr und ÖPNV. Erste Signale auf der Arbeitsebene seien grundsätzlich positiv, jedoch habe die Dieselpreisexplosion die Planungsgrundlage massiv verändert. Auch die Baustelle im Bereich des Ruhesteinzentrums bereite dem Busverkehr Probleme. Insofern sei ein Start des Angebots zu den Pfingstferien, auch mit Blick auf den zu erwartenden Zustrom mit dem Bus im Rahmen des geplanten Neun-Euro-Tickets, das Ziel.

Fahrrad im Bus mitnehmen

Der Fahrrad-Transport in den Bus-Linien 423 und 425 ist immer dann möglich, wenn auf dem Fahrplan das Fahrradsymbol aufgeführt ist. Fahrgäste können an den Wochenenden mit der Linie 423 (Achern bis Hornisgrinde) bergwärts um 9.05, 11.05, 14.05 und 16.05 Uhr bis zu 15 Fahrräder mitnehmen. Auf der Linie 425 (Oppenau bis Hornisgrinde) ist das bergwärts um 9.33 und 13.43 Uhr ab Oppenau und um 10.09 und 14.19 Uhr ab Ottenhöfen möglich. Für die Fahrradbeförderung ist eine Anmeldung beim Busunternehmen unter [0781/813603](tel:0781/813603) erforderlich. ⇒jjz

Um selbst Kommentare schreiben zu können benötigen Sie ein

[bo+ Abonnement](#)



INFO

[Impressum](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

[Widerrufsbelehrung](#)

[Widerruf/Einstellungen ändern](#)

[Datenschutz](#)

SOCIAL MEDIA

